

Auch ein Fuchs sucht nach Frieden

Von Yuki_90

Kapitel 1: Meeting the Princess

Ein Junge mit blondem Haar rennt durch die Straßen von Konoha. 4 Jahre alt ist er und zwar auf den Tag genau. Ein Grund zum Feiern, meint ihr? Weit gefehlt.

"Stirb zu Dämon!" "Du hast meinen Brunder/Ehemann auf dem Gewissen!" ruft die Meute die unseren Jüngling verfolgt. Der 10. Oktober, Narutos Geburtstag und der Tag an dem der Kyuubi Konoha angriff.

"Ich habe euren Familien nichts getan" rief Naruto der Meute entgegen. "Schweig du Monster und bleib endlich stehen!" war die Antwort.

Naruto dachte nicht einmal daran stehen zu bleiben, er bog in eine Gasse ab und rannte in den Wald, der Konoha umgab. Durch das Dickicht hetzend hechtete er in eine kleine Höhle, welche er vor einiger Zeit angelegt hatte, sollte er einmal flüchten müssen. Heute war so ein Tag, seitdem die Sonne vor einigen Stunden aufging hetzte ein wütender Mob hinter ihm her und warum? Für etwas, was er noch nicht einmal getan hatte. Er war schließlich nicht an dem Angriff des Kyuubis schuld, der sich an dem Tag seiner Geburt vor 4 Jahren zuzog.

Still und mit einem pochendem Herz beobachtete Naruto, wie die Dorfbewohner an seiner Höhle vorbei liefen und nach ihm suchten. Zum Glück bemerkte ihn jedoch keiner. "Der Dämon muss woanders hin sein, sucht ihn, damit wir ihm seiner gerechten Strafe unterziehen können!" rief einer der Männer in die Meute.

Naruto wartete lange und lauschte nach Geräuschen um sich herum. Erst als er sicher war, dass keiner der Dorfbewohner in seiner Nähe war, begab er sich aus seinem Unterschlupf heraus und klopfte den Staub und Dreck aus seiner Kleidung. Sein Grünes Shirt und seine schwarze Hose waren verschlissen und an einigen Stellen auch zerissen. Nachdem er vor 3 Monaten aus dem Waisenhaus geschmissen wurde, hat sich niemand mehr um ihn gekümmert.

Früher hatte ihn sein einziger Freund, Hiruzen Sarutobi, der Hokage von Konoha öfter besucht. Doch in der letzten Zeit war dieser zu sehr mit den Friedensverhandlungen zwischen den anderen großen Ninja Dörfern beschäftigt und aus diesem Grund war der Hokage oft außerhalb des Dorfes.

Weiter streifte Naruto durch den Wald, auf der Suche nach etwas essbaren, als er

plötzlich einige Stimmen ausmachte. Aus Angst, dass es sich um die Dorfbewohner handeln könnte, versteckte sich Naruto hinter einem Busch und lauschte aufmerksam.

"Sieh nur was du gemacht hast, du hast unseren Boss umgerannt!" hörte Naruto eine junge Stimme rufen. "Eees tttut mmir lleid ..." die Stimme war so leise und brüchig, dass Naruto sie fast nicht wahr nahm. Langsam robbte er näher um mehr von dem Geschehen mit zu bekommen. "Häh, was hast du gesagt?" rief ein anderer Junge.

"Iiich mmeint *hick*, ddddas eees mmmmir lllleid tttut" die brüchige Stimme klang für Naruto eindeutig weiblich und auch noch jung. "Ha, eine Hyuuga kann sich also noch nicht einmal richtig entschuldigen, ihr seit doch alles nur Freaks mit euren komischen Augen!" Diese Worte machen unseren blonden Jungen wütend, was war falsch daran anders zu sein?

Noch bevor die Bande junger Rüpel weiter reagieren konnten, stand Naruto zwischen Ihnen und dem Mädchen, welche ihm nun mit großen ansah als er lauthals sprach. "Ihr vier solltet euch was schämen, euch gegen ein einzelnes Mädchen zu verbünden!"

"Häh, und wer bist du bitte, dass du dich hier einmischst?" "Mein Name ist Naruto Uzumaki, der zukünftige Hokage von Konoha!" rief der Blonde stolz.

.....

Nach einer kurzen Weile des Schweigens und anstarrens fingen die vier Jungen an zu lachen. "Du *hahaha* Hokage *hahahaa*, ja der war echt gut!" rief einer der Jungen "und nun verschwinde, das hier hat nichts mit dir zu tun!" "Hey Leute, ich kenne diesen Typen, das ist der Dämon von dem mir meine Eltern erzählt haben!" "Im Ernst? Dann werden unsere Eltern bestimmt stolz auf uns sein, wenn wir ihn fertig machen!"

Noch bevor Naruto etwas erwidern konnte hiebte auch schon einer der Jungen nach ihm. Dem Schlag konnte er jedoch gerade noch so ausweichen und verpasste ihm selbst einen Schlag ins Gesicht.

Bedeppert sahen die restlichen drei Freunde, wie ihr Boss zu Boden geschickt wurde ehe sie mit einem Kampfschrei auf Naruto zustürmten. Dieser übermachtet war er nicht gewachsen und bald lag Naruto auf dem Boden, während die Anderen auf ihn einschlugen und traten. "Das ist für unseren Boss du Freak!"

"Hinata-sama!" rief eine andere weibliche Stimme. "Oh mist, lasst uns verschwinden Leute!" und noch bevor die junge Frau Naruto und Hinata erreicht hatte waren die Rüpel verschwunden.

Naruto lag am Boden, übersät von Blutergüssen und einem blauen Auge. Hinata versuchte ihm zu helfen, doch ihre Bedienstete hielt sie davon ab. "Bitte Hinata-sama, gebt euch nicht mit so einer Kreatur ab, dies ist unter eurer Würde." "Aaber eer hhat mmir ggeholfen" stammelte Hinata ihrer Bediensteten entgegen. Diese allerdings ignorierte diese Aussage, "Kommt, euer Vater erwartet euch bald zurück." Mit diesen Worten zog sie Hinata auf die Beine und die beiden verschwanden, jedoch nicht, bevor Hinata noch einmal hinab zu dem blonden Jungen sah, der sie gerettet hatte.

